

\* Titelangabe falsch. Originaltitel: „Es war ein Tag wie jeder andere im Frühling oder Sommer.“



Florian Pochlatko, Österreich 2012

## ERDBEERLAND MAYBES

**Drehbuch** Florian Pochlatko

**Kamera** Serafin Spitzer

**Schnitt** Roland Stöttinger

**Ton** Simon Spitzer, Christian Obermaier

**Ausstattung** Dominique Wiesbauer, Kathrin Kemp

**Produktion** Florian Pochlatko, Filmakademie Wien

**Weltvertrieb** sixpackfilm

**HDCam/Farbe/OMEU, 32 Minuten**

ERDBEERLAND ist eine Rekonstruktion, die Nachbildung einer komplexen Gefühlswelt, die aus Sehnsucht und Aggression gebaut ist: ein Teenagerfilm. Florian Pochlatko lotet das qualvolle Erlebnis der Adoleszenz und den Zorn aus, der aus der Frustration erwächst, sich selbst nicht zu genügen. (...) In hart gegeneinander gesetzten Momentaufnahmen aus dem Alltag einer Gruppe von Schülern dringt Pochlatko tief ins Milieu seiner Protagonisten vor, fängt die halbheimlichen Signale ihrer erotischen Ambitionen ebenso akribisch ein wie den tödlichen Ernst ihrer Beziehungsspiele. (Stefan Grisemann)

*A reconstruction, the replica of a complex emotional world made of desire and aggression: a teen film. Florian Pochlatko explores the agonies of adolescence and the rage and frustration caused by being dissatisfied with oneself. (Stefan Grisse mann)*

### FLORIAN POCHATKO

Geboren 1986 in Graz. Studium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst/Filmakademie Wien. Mitarbeit bei diversen Gemeinschaftsprojekten. Zuletzt Ko-Regie beim Musikvideo SATELLITE SKY von Bunny Lake (2012).

28.10., 21 Uhr Metro

1.11., 23.30 Uhr Künstlerhaus



Selma Doborac, Österreich/BiH 2012

## ES WAR EIN TAG WIE JEDER IM FRÜHLING ODER SOMMER.

**Drehbuch, Kamera, Schnitt** Selma Doborac

**Produktion** Selma Doborac

**Weltvertrieb** sixpackfilm

**HDCam/Farbe/stumm/deutscher Text, 17 Minuten**

Die drei Episoden aus dem Bosnien-Krieg, die Selma Doborac miteinander verbindet, sind alle Vergangenheit. Und doch leben sie fort, in Form von Erinnerungen, die als Textzeilen durch das Bild laufen, während die Kamera aus einem Autofenster blickt. Es ist eine doppelte Rückkehr, die dieses stumme Roadmovie unternimmt: Während der Text immer tiefer in das Erlebte vordringt, bleiben die Bilder, obwohl in Bewegung, scheinbar stets an derselben Stelle.

*The three episodes from the 1992 War in Bosnia, linked by Selma Doborac, are a matter of the past. Nevertheless, they continue to be alive in the form of text lines, i.e. memories crossing the picture, while the camera looks out of the window of a car. While the text delves deeper and deeper into experiences of the past, the pictures seem to remain at the same spot even though they are constantly in motion.*

### SELMA DOBORAC

Geboren 1982 in Bosnien-Herzegowina. Studium an der Universität für Angewandte Kunst und an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. Filme (Auswahl): SHOWTIME (2006, Viennale 07), EINSICHT DURCHSICHT AUSSICHT (2008), AT (2009)

4.11., 21 Uhr Urania

7.11., 13 Uhr Stadtkino